



Newsletter des Netzwerks Europäische Bewegung Ausgabe: 1-2007

Editorial

Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2007 hat ihre Arbeit aufgenommen, und keiner der EU-Akteure in Deutschland kann sagen, er oder sie hätte es nicht gewusst. Der EU-Countdown von September bis Dezember 2006 hatte rund 1.000 Teilnehmer, viele Organisationen haben eigene Stellungnahmen zum offiziellen Programm der Bundesregierung eingereicht und auch die Bundesregierung hat den engeren Dialog mit den Interessengruppen gesucht.

Gute Voraussetzungen für ein Gelingen dieser Projekte, und auch das Netzwerk Europäische Bewegung ist mit einer Reihe von Aktivitäten und Kooperationen dabei. Doch bevor zuviel Zufriedenheit Einzug hält gilt es, die erhöhte Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und auch der Politik zu nutzen, Europa-Kommunikation und Europäische Vorausschau über das Ende der Ratspräsidentschaft hinaus zu denken.

Das Generalsekretariat möchte sich ganz herzlich bei all jenen bedanken, die auch im vergangenen Jahr die Arbeit des Netzwerks Europäische Bewegung auf unterschiedliche Weise tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit während der EU-Ratspräsidentschaft – und darüber hinaus!

Inhalt

1. Netzwerk Europäische Bewegung: Initiativen und Aktivitäten

+++Schaustelle Europa – neue Kampagne des Netzwerks EBD+++EBD begrüßt verbesserte Europa-Kommunikation+++ Exklusiver Präsidentschaftskalender vom Netzwerk EBD und europatermine.de+++EU-Countdown kurz vor dem Abschluss+++Präsident Spöri beim Bürgerdialog der Bundeskanzlerin+++EU-De-Briefing und EU-Briefing beim BdB+++Netzwerk EBD Vorstandssitzung+++EU-Briefing mit BMU zu umweltpolitischen Schwerpunkten der Ratspräsidentschaft+++Who benefits? Transparenz bei Agrarsubventionen+++Verleihung Preis Frauen Europas – Deutschland 2006+++CD-Rom zur EU-Ratspräsidentschaft+++

2. Aus den Mitgliedsorganisationen

+++Europa-Union Deutschland feiert 60-Jähriges Bestehen+++Peter Altmaier neuer Präsident der Europa-Union Deutschland+++dbb und EUD veranstalten Europäischen Abend+++Mitgliedsorganisationen zur Ratspräsidentschaft+++BdB: Meinungsumfrage zu Europa+++

3. Europäische Bewegung International

+++Workshop-Reihe zur Europa-Kommunikation mit Netzwerk EBD+++Start von „Speak-up-Europe!“ Kampagne+++

4. EU-Akteure in Bewegung

5. Termine

Netzwerk EBD: Initiativen und Aktivitäten

„Schaustelle Europa“: Das Netzwerk Europäische Bewegung hat im Rahmen der Ausschreibung der Verwaltungspartnerschaft von "aktion europa" den Zuschlag für eine bundesweiten Projektreihe erhalten. Unter dem Titel "Schaustelle Europa" werden von Februar bis August 2007 bundesweit rund 20 Veranstaltungen stattfinden. Die 17 Projektpartner sind nahezu ausschließlich Mitgliedsorganisationen des Netzwerks EBD. Volltext: <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=5460>

Netzwerk Europäische Bewegung begrüßt verbesserte Europa-Kommunikation zur EU-Ratspräsidentschaft: Die Bundesregierung hat rechtzeitig zur deutschen Ratspräsidentschaft wichtige Schritte zur Verbesserung der Europa-Kommunikation in Deutschland unternommen. Insbesondere für Interessengruppen, Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft werden die Rahmenbedingungen für europäische Informationsmaßnahmen während der Ratspräsidentschaft vereinfacht. Volltext: <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c14216>

Exklusiver Präsidentschaftskalender vom Netzwerk EBD und europatermine.de: Das Netzwerk EBD hat zum Start der deutschen EU-Ratspräsidentschaft eine Übersicht der wichtigsten Termine als DIN-A2-Poster veröffentlicht. http://www.europaeische-bewegung.de/fileadmin/files_ebd/pdfs/Termine_2007.pdf

EU-Countdown – Veranstaltungsreihe kurz vor dem Abschluss: Nach nunmehr elf Vorträgen zu unterschiedlichen Aspekten der deutschen EU-Ratspräsidentschaft ist die gemeinsame Veranstaltungsreihe mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, dem Auswärtigen Amt fast abgeschlossen. Den Schlusspunkt bildet die Veranstaltung mit Staatsminister Rainer Robra, Vorsitzender der Europaministerkonferenz, am 24. Januar 2007. <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=81>

Präsident Spöri beim Bürgerdialog der Bundeskanzlerin: Bundeskanzlerin Merkel öffnet sich verstärkt dem Bürgerdialog. Gegenüber etwa 30 Vertreterinnen und Vertretern von zivilgesellschaftlichen Organisationen, darunter sieben aus dem Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland, betonte die Regierungschefin, dass der Graben zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Europapolitik gemeinsam überbrückt werden müsse. "Europa könne nicht nur den inneren Regierungszirkeln überlassen werden." Der Präsident des Netzwerks EBD **Dr. Dieter Spöri** unterstütze auf dem Treffen dieses Anliegen und wies auf zahlreiche eigene Initiativen hin, die eine neue horizontale Diskussionskultur zwischen der Bundesregierung und Multiplikatoren aus Interessengruppen ermögliche.

<http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c14099>

EU-De-Briefing und EU-Briefing beim Bundesverband deutscher Banken: Am 18.12.2006 fand im Hause des Bundesverbandes deutscher Banken das letzte EU-De-Briefing des Jahres 2006 statt. Zeitgleich wurde mit dem Rückblick auf den Europäischen Rat vom 14./15.12. ein Ausblick, ein EU-Briefing, auf das Programm der deutschen EU-Ratspräsidentschaft gegeben. <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c14212>

Vorstand des Netzwerks EBD tagt zur EU-Ratspräsidentschaft: Der Vorstand des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland widmete sich in seiner Sitzung am 15.12.2006 im Auswärtigen Amt den letzten politischen und öffentlichkeitswirksamen Vorbereitungen zur deutschen Ratspräsidentschaft. Anhand eines Hintergrundreferates wurde anschließend die interne Sichtweise der Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Kommission und den Mitgliedsstaaten diskutiert. Der Vorstand beschloss ferner die Assoziierung von neuen Organisationen und die Ausrichtung des Federal Council des European Movement International am 29./30. Juni

2007 in Berlin. Ebenfalls wurde der Haushaltsplan 2007 genehmigt.

<http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c14198>

EU-Briefing mit BMU zu den umweltpolitischen Schwerpunkten der Ratspräsidentschaft:

Annähernd 100 Gäste fanden sich am 27. November 2006 im Berliner Besucherzentrum des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein, um sich von Staatssekretär Matthias Machnig die "umweltpolitischen Schwerpunkte der deutschen Ratspräsidentschaft" erläutern zu lassen. Unter dem Leitthema "Umwelt - Innovation - Beschäftigung" werden nach Auskunft des Referenten im kommenden Jahr die Schwerpunkte in der ökologischen Industriepolitik, in der Klima- und Energiepolitik, in umweltschonender Mobilität und Biodiversifizität liegen. Link zur Pressemitteilung des BMU: http://www.bmu.de/pressemitteilungen/pressemitteilung_ab_22112005/pm/38258.php

Who benefits? Transparenz bei Agrarsubventionen: Auf einer gemeinsamen Veranstaltung von Netzwerk EBD und dem German Marshall Funds am Montag, 27. November 2006 in Berlin, wurde über verschiedene Aspekte von Transparenz im Bereich der Agrarsubventionen diskutiert. Vor rund 35 Teilnehmern von Interessengruppen, NGOs und Vertretern von Ministerien präsentierte zunächst Dr. Michael Schreyer,

Vizepräsidentin der Europäischen Bewegung Deutschland erste allgemeine Punkte zu Transparenz im Rahmen von EU-Subventionen.

<http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c13917>

Verleihung Preis Frauen Europas – Deutschland 2006:

Am 23. November 2006 ist **Magdalena Baur** mit dem "Preis Frauen Europas – Deutschland 2006" ausgezeichnet worden. Vor rund 200 Gästen in der Französischen Friedrichstadtkirche begrüßte die Vorsitzende der Frauenkommission und Mitglied des Vorstands des Netzwerks EBD, Prof. Ursula Männle, die Gäste, die Laudatio hielt Staatsministerin Emilia Müller, zuständig für Bundes- und Europaangelegenheiten des Freistaates Bayern.

<http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=5070>

EU-Ratspräsidentschaft auf CD-Rom „Europe 2007 inside“:

Mit Unterstützung des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland hat die Kommunikationsagentur Media Res eine CD-ROM zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft herausgegeben. Diese soll deutschen EU-Akteuren einen umfassenden Überblick über die Themen der Ratspräsidentschaft geben wie auch einen historischen Rückblick auf 50 Jahre Römische Verträge.

<http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c14389>

Aus den Mitgliedsorganisationen

Europa-Union Deutschland feiert 60-Jähriges Bestehen:

Die Erinnerung an die historische Bedeutung der Europa-Union anlässlich ihres 60jährigen Bestehens hat der ältesten und mitgliederstärksten Bürgerbewegung für Europa in Deutschland neue Impulse für ihre Arbeit und ganz aktuell für die bevorstehende deutsche Ratspräsidentschaft gegeben. Mehr als 300 Europäer aller Generationen richteten daher am Wochenende im Gründungsort Syke und in Bremen den Blick nach vorne und diskutierten zum Thema „Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2007 und die Zukunft Europas“. Links zur Festrede von Adolf Muschg sowie zur Rede von Minis-

terpräsident Christian Wulff: <http://www.europa-union.de/>

Peter Altmaier neuer Präsident der Europa-Union Deutschland:

Der neue Präsident der Mitgliedsorganisation Europa-Union Deutschland heißt **Peter Altmaier**. Die Delegierten des 52. Bundeskongresses in Bremen wählten den 48-jährigen Juristen mit 97% der abgegebenen Stimmen zum neuen Vorsitzenden. Peter Altmaier ist Mitglied des Deutschen Bundestages, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und Vizepräsident des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland.

dbb und Europa-Union veranstalten Europäischen Abend:

Unmittelbar vor Beginn der deutschen EU-Ratspräsidentschaft stellten auf einem gemeinsamen Europäischen Abend am 13.12.2006 die Netzwerk-EBD-Mitgliedsorganisationen dbb Deutscher Beamtenbund und Tarifunion und Europa-Union Deutschland die Frage "Wie sieht Europas Sozialmodell aus?". Nach der Begrüßung durch den dbb-Bundesvorsitzenden **Peter Heesen** sprach der neu gewählte Präsident der Europa-Union Deutschland **Peter Altmaier** zur „Bedeutung des öffentlichen Sektors für das Europäische Sozialmodell.“ <http://www.europaeischebewegung.de/index.php?id=128#c14189>

Mittlerweile 15 Stellungnahmen der Mitgliedsorganisationen zur EU-Ratspräsidentschaft: Unter dem Titel "Hohe Erwartungen bei engen Spielräumen" hat das Referat "Internationale Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung" jüngst eine Analyse von Michael Dauderstädt, Barbara Lippert und Andreas Maurer zur Ratspräsidentschaft vorgelegt. Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland fordert die Bundesregierung auf, die soziale Dimension der EU und ihren sozialen Zusammenhalt zu

stärken. Damit haben mittlerweile 15 Mitgliedsorganisationen des Netzwerks Europäische Bewegung Stellungnahmen zur EU-Ratspräsidentschaft abgegeben. <http://www.europaeischebewegung.de/index.php?id=128#c12612>

Bundesverband deutscher Banken mit Meinungsumfrage zu Europa: Bürger begrüßen Europäische Integration, unterschätzen aber deren Nutzen. Dieses zeigten die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage der Mitgliedsorganisation Bundesverband deutscher Banken, nach der acht von zehn Befragten (79 %) angeben, sie seien stolz darauf, Europäer zu sein. 84 % der Befragten schreiben der EU zudem eine „wichtige“ oder „sehr wichtige“ Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands zu. Allerdings glaubt nur jeder Fünfte, dass die EU für Deutschland mehr Vor- als Nachteile mit sich bringe. Politik, Wirtschaft und Medien seien daher gefordert, den Menschen wieder näher zu bringen, welchen Nutzen Europa stifte. Direkter Link zur Umfrage: <http://www.bankenverband.de/politik/channe/13101010/index.html>

Europäische Bewegung International

Workshop-Reihe zu Europa-Kommunikation der European Movement Training Academy und Netzwerk EBD: im November und Dezember 2006 haben vier internationale Workshops in Brüssel, Helsinki, Wien und Madrid stattgefunden, in denen an der Verbesserung der Europa-Kommunikation und der regionalen Vernetzung gearbeitet wurde. Basis war das Konzept des Netzwerks EBD „Europa-Kommunikation & Europäische Vorausschau“. Insgesamt nahmen über 70 Multiplikatoren aus über 20 Ländern teil. Die Ergebnisse werden in den kommenden Wochen auf der Internetseite zusammengefasst.

Europäische Kampagne: „Speak Up Europe“: Mit einem simulierten Gerichtsverfahren, bei dem die Handelspolitik der EU sich dem Votum von über 300

Bürgern stellen musste, ist am 23. November 2006 in Brüssel der Startschuss für die europaweite Kampagne Speak Up Europe gefallen. Teilnehmer waren u.a. **David O'Sullivan**, Generaldirektor der GD Handel der Europäischen Kommission sowie der Präsident der Europäischen Bewegung International, **Pat Cox**. Die Kampagne wird im ersten Halbjahr 2007 über 150 Bürgerdebatten zu kontroversen Themen initiieren sowie in 20 Sprachen einen Onlinedienst mit konkreten Argumenten für den Nutzen der EU-Mitgliedschaft starten. Die Kampagne wird in Deutschland vom Netzwerk EBD und seinen Mitgliedsorganisationen Europa-Union Deutschland und Junge Europäische Föderalisten durchgeführt. <http://www.europaeischebewegung.de/index.php?id=5046>

EU-Akteure in Bewegung

+++ Dr. Franz **Schoser**, Schatzmeister des Netzwerks EBD, ist neues Mitglied im Normenkontrollrat der Bundesregierung +++ Peter **Altmaier**, Parlamentarischer Staatssekretär im BM Inneres ist neuer Präsident der Europa-Union Deutschland +++ Rolf **Mafael**, ehemaliger Referatsleiter der EU-Koordinierungsgruppe (EKR) im Auswärtigen Amt wird neuer Beauftragter der Europaabteilung +++ Sein Nachfolger wird Stefan **Auer**, der zuvor Leiter der Politischen Abteilung in der Deutschen Botschaft in Rom war +++ Sascha **Müller-Kraenner**, Leiter Politik Ausland, wechselt von der Heinrich-Böll-Stiftung zu The Nature Conservatory nach Brüssel, wo er Senior Policy Advisor wird +++

Termine

+++ 24.01.2007: EU-Countdown +++ 02.02.2007: EU-Analyse Grünbuch Arbeitsrecht +++
20.02.2007: EU-De-Briefing Wettbewerbsrat +++ 21.02.2007: EU-De-Briefing Umweltrat +++

Impressum

europa:bewegen ist ein kostenloses Informationsangebot des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland.

© Europäische Bewegung Deutschland e.V.

Sophienstraße 28 / 29

D-10178 Berlin

Tel: +49-30-303620-110

Fax: +49-30-303620-119

e-Mail:

netzwerk@europaeische-bewegung.de

Internet: <http://www.europaeische-bewegung.de>

Redaktion: Christoph Linden (V.i.S.d.P.)

Das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland ist der überparteiliche Zusammenschluss der Interessengruppen im Bereich Europapolitik in Deutschland. Es organisiert Europa-Kommunikation & Europäische Vorausschau im Dialog mit allen EU-Akteuren auf nationaler und europäischer Ebene. Seine rund 130 Mitgliedsorganisationen bilden nahezu alle gesellschaftlichen Gruppen ab: Wirtschafts- und Berufsverbände, Gewerkschaften, Bildungsträger, Wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Parteien und andere.

Das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland ist institutioneller Partner des Auswärtigen Amtes.